

Vollzugsverordnung zu den eidgenössischen Vorschriften über die Luftfahrt

vom 22. März 1951 (Stand 30. Oktober 2007)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen,

in Ausführung des Bundesgesetzes über die Luftfahrt vom 21. Dezember 1948 (LFG)¹ und der eidgenössischen Vollziehungsverordnung zu demselben vom 5. Juni 1950 (LFV),²

verordnen:³

I. Zuständigkeit

(1.)

Art. 1

¹ Die Luftfahrt untersteht, soweit im folgenden keine abweichende Zuteilung getroffen wird, dem Volkswirtschaftsdepartement.⁴

² Die unmittelbaren Aufsichtsbefugnisse üben auf ständigen Flugplätzen mit eigenem Personal die Flugplatzdirektionen, bei Flugveranstaltungen auf andern Plätzen der zuständige Gemeinderat aus.

*Art. 2** ...

*Art. 3** ...

*Art. 4**

¹ Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation ist zuständig für alle baulichen Belange, insbesondere bei Infrastrukturanlagen für die Luftfahrt nach der eidgenössischen Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt.⁵

1 SR 748.0.

2 Aufgehoben, siehe nunmehr eidgV über die Luftfahrt (Luftfahrtverordnung) vom 14. November 1973, SR 748.01.

3 GS 20, 21; bGS 3, 378; nGS 20–81; nGS 31–105. Vom Bundesrat genehmigt am 7. Mai 1951; in Vollzug ab 22. März 1951.

4 Siehe Art. 21 lit. d GeschR, sGS 141.3.

5 EidgV über die Infrastruktur der Luftfahrt vom 23. November 1994, SR 748.131.1.

715.1

² Es ist kantonale Meldestelle nach der eidgenössischen Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt.⁶

*Art. 5**

¹ Das Polizeikommando ist zuständig zur Stellungnahme zum Gesuch um Bewilligung einer öffentlichen Flugveranstaltung.⁷

² Das Strassenverkehrs- und Schiffsamtsamt ist zuständig zur Stellungnahme zum Gesuch um Bewilligung von Aussenlandungen auf öffentlichen Gewässern. Es hört den Gemeinderat der Ufergemeinde an.

Art. 6

¹ Die Polizeiorgane wirken bei den von Experten des eidgenössischen Luftamtes⁸ durchgeführten administrativen Untersuchungen von Flugunfällen mit. Sie sind beim kantonalen Polizeikommando anzufordern (Art. 24 LFG⁹, Art. 130 LFV).¹⁰

II. Verfahren bei der Beurteilung von Anträgen zur Aufhebung der Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen (Art. 80 bis 83 LFG¹¹) (2.)

*Art. 7** ...

6 EidgV über die Infrastruktur der Luftfahrt vom 23. November 1994, SR 748.131.1.

7 Art. 87 Abs. 3 der eidgV über die Luftfahrt (Luftfahrtverordnung) vom 14. November 1973, SR 748.01.

8 Nunmehr Bundesamt für Zivilluftfahrt; vgl. Art. 58 Abs. 1 des eidgenössischen Verwaltungsorganisationsgesetzes, SR 172.010 (aufgehoben), nunmehr eidg Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997, SR 172.010.

9 Vgl. nunmehr auch Art. 25 des BG über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) vom 21. Dezember 1948, SR 748.0. Danach führt das Büro für Flugunfalluntersuchungen in Verbindung mit der zuständigen kantonalen Behörde die Voruntersuchung durch.

10 Aufgehoben; siehe nunmehr Art. 25 des BG über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) vom 21. Dezember 1948, SR 748.0.

11 BG über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) vom 21. Dezember 1948, SR 748.0

* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	GS 20, 21	22.03.1951	22.03.1951
Art. 2	aufgehoben	31–31	15.01.1996	keine Angabe
Art. 3	aufgehoben	31–31	15.01.1996	keine Angabe
Art. 4	geändert	42–101	30.10.2007	keine Angabe
Art. 5	geändert	31–31	15.01.1996	keine Angabe
Art. 7	aufgehoben	26–40	05.02.1991	keine Angabe

* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
22.03.1951	22.03.1951	Erlass	Grunderlass	GS 20, 21
05.02.1991	keine Angabe	Art. 7	aufgehoben	26–40
15.01.1996	keine Angabe	Art. 2	aufgehoben	31–31
15.01.1996	keine Angabe	Art. 3	aufgehoben	31–31
15.01.1996	keine Angabe	Art. 5	geändert	31–31
30.10.2007	keine Angabe	Art. 4	geändert	42–101